

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT SPEYER

Stadtverwaltung Speyer · 67346 Speyer

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Frau Jana Dreyer  
Frau Hannah Heller  
Armbruststraße 14  
67346 Speyer

Unser Zeichen: Zeichen

Ihre Nachricht vom: 23.07.2024 (E-Mail)



**SPEYER**

Stefanie Seiler  
Oberbürgermeisterin

Stadthaus

Maximilianstraße 100  
67346 Speyer  
Zimmer 111

[www.speyer.de](http://www.speyer.de)

02.08.2024

### Anfrage zur Sachlage Soziale Anlaufstelle Speyer

Sehr geehrte Frau Dreyer, sehr geehrte Frau Heller,

Ihre Anfrage beantworte ich gemäß § 20 der Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

***Zu Frage 1): Wurden seit dem entsprechenden Stadtratsbeschluss Gespräche mit dem derzeitigen Verantwortlichen der SAS, Stefan Wagner, bezüglich des Verbleibes der SAS geführt?***

***a) Wenn ja, was waren die Inhalte und zu welchen Erkenntnissen, Erfordernissen und Aktionen führte dies?***

***b) Wenn nein, warum wurden keine Gespräche aufgenommen, obwohl seitens der SAS (laut eigener Aussage) darum gebeten wurde?***

Die Stadtverwaltung hat sich bereits in der Vergangenheit deutlich für das Angebot der SAS und den etablierten Standort ausgesprochen. Der Fortbestand des Projektes, das ohne die Ehrenamtlichen nicht möglich wäre, liegt der Stadt sehr am Herzen. Deshalb hat oberste Priorität, die angekündigte Schließung abzuwenden.

Mit E-Mail-Nachricht vom 4. Juni 2024 wurde die Stadt von Herrn Wagner darüber in Kenntnis gesetzt, dass die SAS durch Herrn Wagner zum 01.10.2024 für die Wintersaison geschlossen wird. Mit der Nachricht wurde keine Gesprächsbereitschaft signalisiert oder um ein Gespräch gebeten. Die Stadtverwaltung hat hiernach umgehend erste Lösungsansätze erörtert, um ein Angebot am Standort auch nach dem 1.10.2024 aufrechtzuerhalten.

Frau Oberbürgermeisterin Seiler ist beim Bürgerschaftsempfang am 29. Juni 2024 aktiv auf Herrn Wagner zu gegangen und hat mitgeteilt, dass die Verwaltung im Sinne des Erhalts und um die Schließung zu verhindern, nach Lösungen suchen wird. Zudem wurde angemerkt, dass die Verwaltung hier eine vertrauensvolle und vor allem verlässliche Leitung benötigt, die nicht zu Lasten der Betroffenen mit Schließung der Einrichtung droht.



**Zu Frage 2): Wie plant die Stadt Speyer die Herbst/Wintersaison der SAS zu gestalten bzw. zu unterstützen?**

Wir möchten das Angebot am bisherigen Standort erhalten und sind hier mit unterschiedlichen Hilfsorganisationen im Gespräch.

**Zu Frage 3): Sollte die Stadt Speyer die SAS in Eigenleistung fortführen wollen:**

**a) An welchem Standort und zu welchen Bedingungen?**

Am bestehenden Standort, der extra dafür ausgebaut wurde und sich etabliert hat.

**b) Welche Sach- und Personalkosten sind zu erwarten?**

Die Verwaltung ist mit unterschiedlichen Hilfsorganisationen im Gespräch. Ob und in welcher Höhe Sach- und Personalkosten anfallen, muss im weiteren Entwicklungsprozess geprüft werden. Auf die Verwaltung kommt kein höherer personeller Aufwand zu.

**c) Inwieweit wird die Stadt Speyer Ehrenamtliche einbinden/unterstützen die SAS mitzutragen?**

Sie wird nur die Leitung professionell organisieren und möchte ansonsten an der Struktur keine Änderungen vornehmen. Hier werden wir weiterhin auf ehrenamtlich Tätige zurückgreifen.

Die Bearbeitung für diese Anfrage beanspruchte 0,25 Stunden Arbeitszeit in der Besoldungsgruppe A 14.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stefanie Seiler